

Per E-Mail: sid-sekretariat@bl.ch

Pratteln, 1. Mai 2025

Stellungnahme zur Vernehmlassung Teilrevision des Gemeindegesetzes (Vereinfachung und Vereinheitlichung des Bussenwesens)

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Schweizer

Die Mitte BL bedankt sich für die Möglichkeit zur Vernehmlassung.

Die Mitte BL befürwortet die diversen Anpassungen im Gemeindegesetz, auch wenn sie in gewisser Hinsicht die Gemeindekompetenzen beschneiden. Nichtsdestotrotz vereinfachen und vereinheitlichen diese Anpassungen das Verfahren. Darüber hinaus wird ebenso die Anzahl der Bussenverfahren reduziert. So ist z. B. die Verletzung der Schweigepflicht bereits im Strafgesetzbuch verankert und benötigt keine Erwähnung mehr im Gemeindegesetz. Besonders notwendig ist es, dass Strafbestimmungen wie das Verhängen von Haftstrafen durch die Staatsanwaltschaft oder ein Strafgericht auszusprechen sind, aber nicht von Gemeinderäten. Deshalb soll auf diese Gesetzesbestimmung im Gemeindegesetz zukünftig verzichtet werden.

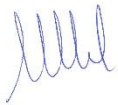
Es fallen jedoch nicht nur Gemeindekompetenzen weg, sondern in es wird die Gemeindeautonomie in gewissen Bereichen Ruhe und Ordnung gestärkt.

Insgesamt hat Die Mitte BL keine Änderungsvorschläge.

Wir bitten um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme und Einbindung in Ihre Zusammenfassung.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Basel-Landschaft



Noemie Balmer

Generalsekretärin, Die Mitte Basel-Landschaft

Die Vernehmlassungsantwort wurde verfasst von Landrätin: Béatrix von Sury, Reinach